

Die preußischen Werber im „Leimstollen“ zu Leutersberg 89

weg von Föhrenschallstadt nach Wolfenweiler nicht in den üblichen Lederhosen der Bauern, sondern in langen weißen Gamaschen. Und die alte Wachtmeisterin erschien im Hause Gottes nicht mit der Markgräfler Flügelkappe auf dem Kopfe, sondern in der damaligen Königsberger Tracht zum nicht geringen Erstaunen ihrer Mitschwestern. Eine seiner Töchter lebte in Föhrenschallstadt unter dem Namen „Preußen-Mine“ bis in die Mitte des vorigen Jahrhunderts. Zwei Urenkel des alten Wachtmeisters Hans, in denen sich das Soldatenblut des Ahnen regte, machten den Feldzug gegen Frankreich 1870/71 mit, der eine als Eskadronswachtmeister bei den Mannheimer Dragonern, der andere bei den Karlsruher Leibgrenadieren. Der letztere fiel bei Quingey in Frankreich. Ein anderer Urenkel lebt bis auf diesen Tag in Föhrenschallstadt: Johann Meyer, der „Preußen-Schuhmacher“, wie man ihn zum Andenken an den noch nicht vergessenen Ahnherrn zu nennen pflegt.

Auch der volkstümliche Humor scheint den Werbern im Leimstollen nicht gefehlt zu haben, wodurch sie sich bei alt und jung in der Gemeinde beliebt gemacht haben. Am 3. Oktober 1760 war in Wolfenweiler laut Gemeinderechnung über die Einnahmen und Ausgaben dieses Jahrs die übliche Versteigerung des Allmendobstes. Als die großen Nussbäume, die früher beim Leimstollen an der Landstraße standen, zur Versteigerung kommen sollten und eben der Waibel im Beisein des Vogts und Heimbürgers (Ratschreibers) „zum dritten“ gerufen hatte, da trat der Wachtmeister der Werber aus dem Leimstollen heraus und tat das Höchstgebot. In dem Versteigerungsprotokoll wurde daher aufgenommen: „Die 10 starken Nußbaum am Leimstollen, ersteigert durch die preußischen Werber zu 8 fl. 40 kr., wurden der Dorfjugend zu Leutersberg und Wolfenweiler von den Werbern zu deren nicht geringer Ergötzung verehrt.“

Und noch einmal beschwerte sich die vorderösterreichische Regierung, diesmal aber nicht im eigenen Namen, sondern im Namen des Stadtkommandanten von Freiburg. Es war